

Kinderseite

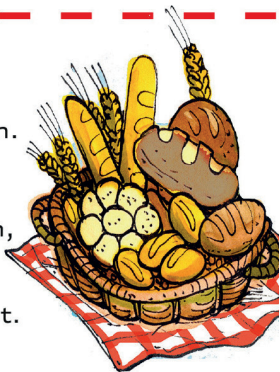
Dein Tischgebet

Vater, wir leben
von deinen Gaben.

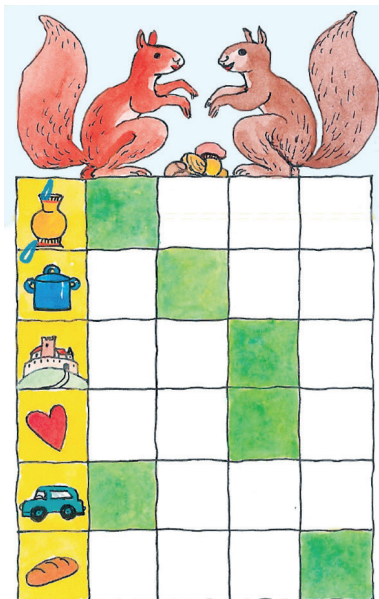
Segne das Haus,
segne das Brot.

Lass uns von dem,
was wir haben,
anderen geben,
in Hunger und Not.

Amen



**Es ist Herbst: Wie heißen
diese Baumfrüchte?**



**Worüber reden die beiden
Eichhörnchen?** Schreibe die ge-
suchten Wörter in die Kästchen.
Dann lese die grünen Felder von
oben nach unten.

Lösung Früchte: Buchecker, Eichel, Kastanie
Lösung Eichhörnchen: Vorrat

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessan-
te Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch
für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis
12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem
Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-
Kanal (KIK)**.

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für
Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder
im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080.
Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt
aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de

Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de

Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen
Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das
Mittagsgebet der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen
möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanlie-
gen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular:
www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

**Martha-Maria Café „to go“ /
Mini-Shop Krankenhaus:**

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr

Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und
Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines
Gebäcksortiment „to go“)

Café im Seniorenzentrum:

Mi. bis So.: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(Montag + Dienstag Ruhetag)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk
in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diako-
niewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Senio-
renzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und
weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 01. Oktober 2023





Auslegung zum Monatspruch Oktober 2023

von Susanne Bader,
Seelsorgerin in den Seniorenzentren
Martha-Maria Nürnberg und Eckental



*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22*

Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 01. Oktober 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst – Erntedank**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer
Thema: *Eingebunden in den Strauß der
Lebendigen, 1. Samuel 25,29*

Bitte bringen Sie eine Blume zum Gottesdienst mit.

Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

*Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und
Fernsehkana 23 übertragen, sowie live im YouTube-
Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>*

Morgenandachten

Montag – Freitag, 02. bis 06. Oktober 2023

07:45 Uhr **Morgenandacht**
bis in der Eben-Ezer-Kirche
08:00 Uhr Mo: Pastor Markus Jung
Di: keine Andacht
Mi: Pastorin Denise Courbain
Do: Schwester Sofie Klenert
Fr: Pastor Martin Jäger

*Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um
7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wieder-
holung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23
empfangen.*

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 06. Oktober 2023

16:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kapelle im Erdgeschoss
des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 03. Oktober 2023

Bibelkreis entfällt

Donnerstag, 05. Oktober 2023

Wochen-Gottesdienst

09:30 Uhr im Luisenheim
10:30 Uhr im Seniorenzentrum
(Pfarrerinnen Sonja Dietel)

Vorabhinweis:

Sonntag, 08. Oktober 2023, 10 Uhr

*Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Denise Courbain – 40-Tage-Aktion*



QR-Code – Gottesdienst-Übertragung YouTube

Ich habe mir ein neues Gartenbuch gekauft. Jetzt kann ich meinen Garten anlegen. Ich setze mich auf die Terrasse und warte ab, was geschieht. – Es wächst nichts. Klar, vom Lesen allein ändert sich natürlich nichts im Garten. Es muss etwas getan werden.

Warum wenden wir diese Weisheit nicht auch im Glauben an? Wir lesen in der Bibel und hören im Gottesdienst davon, was Jesus uns vorlebt. All das finden wir richtig und gut. Doch setzen wir das auch in die Tat um? Jakobus schreibt, wer die Botschaft gehört hat, muss auch danach handeln. Alles andere ist Selbstbetrug. Das ist doch klar, meinen Sie? Wie sieht es aus mit der Aufforderung Jesu: Wer von euch der Größte sein will, sei euer Diener? Wollten Sie Ihren Stolz aufgeben, Ihre Rechte, Ihre Position, um anderen zu dienen? Beim Nachdenken darüber wird mir klar, nicht nur Hörer, sondern Täter zu sein, ist nicht so einfach. Wie bei meinem Garten. Es benötigt viel Kraft, Zeit, Engagement, Schweiß und Tränen, bis aus der Wildnis eine blühende Oase wird. Gut, wenn ich bei dieser Arbeit Hilfe bekomme. Im Glauben bin ich auch nicht allein. Ich kann mich darauf verlassen, dass Gott mir zur Seite steht, mich unterstützt, ermutigt und aufbaut. So kann Wachstum gelingen.